

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		mit		Mk. 9.50	
Für das Jahr	Mk. 3.—	Bringer-	lohn	"	6.20
" Halbjahr	" 1.50	"	"	"	4.—
" Vierteljahr	" 0.75	"	"	"	1.80
" einen Monat	" 0.25	"	"	"	"

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 21.

Freitag, 21. Januar

1910.

29. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu F. v. Schillers
„Demetrius“ J. Rheinberger
2. Intermezzo, E-dur J. Brahms
3. Fantasie aus der Oper
„Fidelio“ L. v. Beethoven
4. Arie aus „Stabat mater“ G. Rossini
5. Ouverture zur Oper „Die
weisse Dame“ A. Boieldieu
6. Liebesfrühling, Walzer R. Vollstedt
7. Karavanzug mit Fata
morgana L. Schytte
8. Humoreske aus der Operette
„Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 21. Januar.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Extra-Symphonie-Konzert

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solist:

Maestro **Mario Paci**, Rom (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 2, D-dur op. 36 L. v. Beethoven
2. Konzert für Klavier mit Orchester,
E-dur op. 73 L. v. Beethoven
Maestro Mario Paci.
3. Klavier-Vorträge:
a) Fantasie-Impromptu op. 66 F. Chopin
b) Nocturne Nr. 1, Cis-moll op. 27 F. Chopin
c) St. François de Paule, marchant
sur les flots Frz. Liszt
Maestro Mario Paci.
4. Mephisto-Walzer nach Lenau's
„Faust“ Frz. Liszt
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 22. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementkarten.

Sonntag, den 23. Januar.

Vormittags 11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Violine: Frau **May Afferni-Brammer.**

Orgel: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Harfe: Herr **A. Hahn**, Mitglied des städt. Kurorchesters.

Vortragsfolge.

1. Fuge Nr. 1, B-dur op. 60, über Bach
für Orgel Rob. Schumann
2. a) Adagio für Violine mit Orgel-
begleitung L. Spohr
b) Intermezzo religioso für Violine,
Harfe und Orgel U. Afferni
3. Marche funèbre et chant séraphique,
Fantasie für Orgel op. 17 A. Guilmant
4. Adagio, Es-dur, für Violine, Harfe
und Orgel H. Vieuxtemps

4 Uhr im Abonnement:
Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

3892

Alle Ankündigungen

der

**Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden**

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,
veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3888

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889

Telephon No. 67.

Wiesbaden, 21. Januar.

— Maestro Mario Paci aus Rom, den wir
heute in dem Extra-Symphonie-Konzert des
Kurorchesters zu hören das Vergnügen haben werden,
trat bereits im Frühjahr vorigen Jahres mit so
grossen Erfolge in einem Konzerte im Kurhause auf,
dass sich die Kurverwaltung veranlasst gesehen hat,
ihn aufs neue zur solistischen Mitwirkung zu gewinnen.
Inzwischen hat Herr Paci wieder eine grössere
Konzertreise durch Italien und eine solche durch
Holland unternommen, überall von dem Publikum
und der Presse als einer der ersten seines Faches ge-
feiert. Ganz besonders gefiel er dem holländischen
Publikum, sodass seinem ersten Auftreten in Haag
sofort ein zweites folgen musste und ihn die Städte
Utrecht, Amsterdam, Haarlem u. a. zu Konzerten
einluden. Herr Paci wird einen für ihn speziell er-
bauten grossen Konzertflügel der Firma Schied-
mayer & Söhne — Stuttgart — spielen, in welcher
Stadt er gleichfalls in der nächsten Zeit konzertieren
wird. Herr Paci, in Florenz geboren, war Schüler
des berühmten italienischen Komponisten und Klavier-
meisters G. Sgambati — Rom, er bekleidet gegen-
wärtig die erste Klavierprofessur an der Musik-
Akademie Santa Cecilia daselbst.

— (Residenz-Theater.) Morgen Samstag,
am Geburtstage Lessing's, wird „Minna von Barn-

helm“ wiederholt. Die Titelrolle spielt Agnes Hammer,
als Franziska gastiert Marianne Wallot auf Engage-
ment. Die Vorstellung findet im Abonnement statt.
Der andauernd grosse Erfolg, den Bataille's wirkungs-
volles Schauspiel „Das nackte Weib“ (La femme nue)
bei bisher stets ausverkauften Hause erzielte, ver-
anlasst die Direktion, das packende Stück Sonntag-
abend nochmals zur Aufführung zu bringen, Sonntag-
nachmittag wird Skowronnek's neuer flotter Schwank
„Hohe Politik“ zu halben Preisen gegeben.

— Galerie Banger, Luisenstrasse 9. Die
jetzige Ausstellung wird endgültig heute Freitag ge-
schlossen, sodass sich nur noch wenig Gelegenheit
bietet, diese interessante Darbietung zu besichtigen.
Sowohl die Sammlung von Facsimiles alter Meister
wie die Architekturausstellung von Kurt Hoppe,
Architekt in Wiesbaden, haben ein nachhaltiges un-
gewöhnliches Interesse erweckt, das nicht zum mindesten
auch den ausgeführten kunstgewerblichen Arbeiten
nach Entwürfen Hoppe's gilt, die wir teilweise von
der letztjährigen grossen Ausstellung her kennen, z. B.
die reichen Marmorintarsien und das Marmorbrünchen
aus dem Pavillon der Wiesbadener Marmorwerke
M. J. Betz, deren technische und handwerklich künst-
lerische Ausführung mit den höchsten Auszeichnungen
anerkannt wurden. Dazu die originellen Bronzebe-
leuchtungskörper mit ihrem einfachen Opallicht der
Firma F. Dofflein Wiesbaden. Die bekannte Kunst-
schlosserei Ritzel und Menges führte die beiden reichen
schmiedeeisernen Beleuchtungskandelaber in muster-
giltiger Weise aus und schuf damit zwei sehr brauch-
bare Stücke, die sowohl im Freien wie in einer Diele
etc. Aufstellung finden könnten. Auch die Bildhauer-
kunst zeigt sich hier in einer interessanten Arbeit:
das Modell eines Wandbrunnens, der etwa in Keramik
ausgeführt ein äusserst brauchbarer Schmuck des
Hauses, Wintergarten oder Garten darstellt. Auf die
vielen praktischen und künstlerischen Anregungen der,
über 100 Entwürfe und 30 Photographien umfassenden
Architekturausstellung, haben wir an dieser Stelle
bereits mehrfach hingewiesen. Samstag bleibt der
Oberlichtsaal wegen vollständigem Neuarrangement
geschlossen.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.



Zum III. Kurhaus-Maskenball

Frack-Anzüge in eleganter Ausführung, schwarze Beinkleider, schwarze und farbige Westen fertig 3868 und nach Maass. — Mässige Preise.

Fräcke zu verleihen.

Gebrüder Dörner, Hoflieferanten

Telephon 571 Mauritiustr. 4 Telephon 571.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.

3708

Ph. Fuhr.

Tel. 328. Westminster-Hotel Tel. 328.

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse

Ruhige, freie Lage — Elektr. Licht — Zentralheizung

Zimmer incl. Pension von Mk. 5.— an.

3945

E. Rapp.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

3875

With. Baum, Besitzer.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 52.

3858

Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen. Vorsteherinnen: Frl. J. & L. Bluth.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938

Weingrosshandlung.

Töchterpensionat „Almonte“

Villa Alexandra Victoria, Walkmühlstrasse 55.

Hochgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde. Gediene Ausbildung in Wissenschaft, Sprachen (franz., engl., ital.) Konversation ausschliessl. in franz. und engl. Sprache. Deutsch für Ausländerinnen. Engländerin, Franz. u. Italienerin im Hause. Vollständiger Ersatz für's Ausland. Malen, Musik. Vorzügl. Anleitung im Haushalt, Kochen, Handarb. etc. Herzl. Familienl. mütterl. Fürsorge, gewissenh. Pflege der Gesundheit. I. Referenzen. Prosp. 3532

Frau Claire Hellige

Lehrerin d. deutsch., franz., engl., ital. und span. Sprache.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3853

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension „Columbia“, Frankfurterstr. 6 part., mit Fahrstuhl-
eingang, 2-3 möbl. Zimmer mit
Pension zu vermieten. Elektr. Licht,
Zentralheizung. 3966

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3928

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Elegant möbl. Zimmer mit
1 u. 2 Betten incl. Frühstück
von 1.50 Mk., direkt an den Kur-
anlagen, äusserst ruhiger Gegend und
in vornehmem Hause.Beste Empfehlungen.
Kleine Wilhelmstr. 5 II. am
3962 Bismarckdenkmal.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3857

Zimmer mit und ohne Pension-Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 Frl. J. u. L. Forst.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kuranlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 3856

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Villa

von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.

Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer

zu zivilen Preisen. 3927

Vorteilhafte Winter-Arrangements.

Zentralheizung. — Telephon 6662.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 3863

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 11. Telephon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 3940

Massage — Maniküre

Rheinstr. 48 I.

3970

Massage

3946

Frau M. Giffert, Friedrichstr. 47, I, I.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach

beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten

und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus.

Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Ernst Autenrieth (Gg. Faust Nachf.)

Oranienstrasse 33 Wiesbaden Telephon 3002

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Lieferung von nur
prima Flaschenbieren auswärtiger I. klass. Brauereien.

Täglich frisch vom Fass.

Spezialität:

3890

Fürstenberg-Bräu (Tafelgetränk Sr. Maj. d. deutsch. Kais.)

Culmbacher, Pilsener, Münchener u. Germania-Bier (hell u. dunkel).

Prompte und reelle Bedienung.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Erstes und ältestes Institut am Platze für
Gesichtshaare- u. Warzen-Entfernung

unter Garantie durch einmalige Behandlung mittelst Elektrolyse.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, I.

Empfehle für Falten elektrische Massage.

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

3950

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektr. Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Mässige Preise.

3543

Telephon 323.

Bes.: Ernst Uplegger.

Frl. S. Blikensdörfer, Taunusstrasse 55,
I. Etage.

Gesichts- und Körpermassage (ärztl. geprüft) Manicure — Pedicure.

Sprechstunden: Vorm. 10—12, Nachm. 2—5.

On parle français.

English spoken.

3860

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. Januar 1910.

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16 Anton, Hr., Iserlohn Erlar-Schmidt, Fri. Konzert- sängerin, München Hahn, Hr. Kfm., Köln Liebster, Fr. Dr., Berlin Martens, Hr. Ing., Mannheim Rosenbaum, Hr. Kfm., Nürnberg Scherer, Fri., London Seibert, Hr. Kfm., Oberlahr	Heinemann, Hr. Kfm., Berlin Kries, Hr. Kfm., Hobart Kossmann, Hr. Kfm., Köln Krug, Hr. Kfm., Wüstewaldersdorf Mäder, Hr. Kfm., Strassburg Meissner, Hr. Hochschuldozent Dr., Heidelberg Ries, Hr., London Wolf, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 v. Hildebrandt, Hr. Gutsbes. m. Fam., Holstein Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8 Sobat, Fr. Dr., Zehlendorf Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Bloem, Hr. Kfm., Düsseldorf Cosaack, Hr. Kfm., Köln v. Gunbes, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Kuhlmann, Hr. Kfm., Berlin Loeb, Hr. Kfm., Vallendar Schmitz, Hr. Kfm., Krefeld Heusinger v. Waldegge, Hr. Kfm., Köln	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Gebhardt, Hr. m. Fr. u. Bed., Fam., Neu-York Menke, Hr., Antwerpen Stenzel, Hr., Breslau Zeimann, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 de Beaufort, Fr., Utrecht Frhr. Marschall v. Bieberstein, Hahnstätten Roell, Hr. Hauptm. m. Fr., Haag Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Grau, Hr. Kfm., Stuttgart Grund, Hr. Kfm., Berlin Weil, Hr. Kfm., Eppingen	Wehber, Hr. Kfm. m. Fr., Schwartau Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Neufeld, Hr., Wien Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Loewenthal, 2 Hrn. Kfm., Berlin Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Müller, Hr. Direktor, Eltville Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Fieck, Hr. Kfm., Paris Guggenheimer, Hr. Kfm., Augsburg Riedel, Hr. Kfm., Offenbach Rosenthal, Hr. Kfm., Frankfurt Schloss, Hr. Kfm., Kreuznach Schnabel, Fr., Wittingen Simon, Hr. Kfm., Strassburg Sohn, Hr. Kfm., M-Gladbach Steffens, Hr. Kfm., Berlin Zerkeke, Hr. Kfm., Magdeburg
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Bergmann, Hr. Prokurist, Hamm Daesch, Hr. Kfm., Karlsruhe Kauders, Hr. Kfm., Weiburg Reul, Fr., Frankfurt Steinitz, Fr., Köln Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Häuser, Hr. Rent. m. Fr., Marburg Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Bäumann, Hr. Kfm., Berlin Kaplan, Fr., Bialystock Lesch, Hr. Kfm., Tilsit Purper, Hr. Kfm., Idar Rock, Hr. Baumeister m. Fr., Idar Veeck, 2 Fr., Idar	Frankfurter Hof, Webergasse 37 Pfeiffer, Hr. Kfm., Kreuznach Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Haustein, Fr. m. Tocht., Mülheim (Ruhr) Privatlinik Dr. Guradze, Mainzer Strasse 3 Marckwald, Hr. Rittergutsbes., Erdeborn b. Halle Grüner Wald, Marktstrasse 10 Arnold, Hr. Kfm., Mannheim Brethauer, Hr. Kfm., Köln Brethauer, Hr. Kfm., Berlin Burmeister, Hr. Kfm., Berlin Cremer, Hr. Kfm., Köln Dieker, Hr. Kfm., Odenkirchen Faust, Hr. Kfm., Ludwigshafen Franken, Hr. Kfm., Elberfeld Frik, Hr. Kfm., Erfurt Goldschmidt, Hr. Kfm., Elberfeld Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin Hoffmann, Hr. Kfm., Leipzig Horowitz, Hr. Kfm., Berlin Kern, Hr. Kfm., Leipzig Kissel, Hr. Kfm., Stuttgart Lenz, Hr. Kfm., Köln Levysohn, Hr. Kfm., Berlin Marx, Hr. Kfm., Bonn Meier, Hr. Kfm., St. Gallen Michel, Hr. Kfm., Frankfurt Möbius, Hr. Kfm., Köln Oppenheimer, Hr. Kfm., Berlin Pfeiffer, Hr. Kfm., Bonn Rosenthal, Hr. Kfm., Nassau Schreiber, Hr. Kfm., Chemnitz Slatky, Hr. Kfm., Wien Weigel, Hr. Kfm., Ludwigshafen Weinberg, Hr. Kfm., Wanne Werner, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Goldene Kugel, Saalgasse 34 Schwab, Hr. Kfm., Hanau Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Bongartz, Hr. Dr. med., M-Gladbach Brückmann, Hr., Neheim Lenke, Hr. Kfm., Berlin Neuburger, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Poppers, Hr. Anwalt m. Fam., Amsterdam Schwab-Lohmer, Hr. Kfm., Köln Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. v. Bohlen-Halbach, Hr. Hofstall- meister Sr. Kgl. Hoh. des Gross- herzogs von Luxemburg, Luxemburg Dreyfus, Hr. Bankier, Frankfurt Dreyfus, Fr. m. Bed., Frankfurt Horwitz, Fr., Dresden Hükel, Hr., Schloss Freiberg (Steiermark) Lenz, Hr. Leut. d. R., Dresden Pfeiffer, Hr., Kielze Siehler, Hr. Oberleut., Braunschweig	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Cohen, Fr., Leipzig Deussen, Hr., Hamburg Klingenberg, Hr. Prof. Dr., Berlin Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28 Baron v. Papen-Antfeld, Hr. Rittergutsbes., Schloss Antfeld Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Müllges, Hr. Kfm., Ellrich Scholz, Hr. Kfm., Rossa Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19 Heidemann, Hr. Kfm., Köln Hubotten, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Jaeger, Hr. Fabrikant, Köln Lob, Hr. Ing., Düsseldorf Müller, Hr. Pfarrer, Neudorf Vogel, Hr. Ing., Zürich	In Privathäusern: Pension Albion, Abeggstr. 3 Kapferer, Fr., Berlin Pension Grandpair, Emserstr. 15/17 Schroeder, Hr. Rittergutsinspektor, Hedwigsdorf Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53 Mellefeelbaup, Bad Rothenfeld Pott, Hr. Buchhändler m. Fr., Unna i. W. Schumacher, Fr., Baden-Baden Kapellenstrasse 3 Fürbeth, Hr. Gutsbes. m. Fam., Berlin Pension Villa Stefanie, Parkstrasse 4 Urbach, Hr., London Pension Windsor, Leberberg 4 Borchardt, Fr. Rent., Berlin Eichholz, Fr. Justizrat, Köln Goldberg, Fr. Rent., Moskau Richter, Fr. Rent., Köln Schabat, Hr., Moskau Augenheilstalt, Klisenstr. 8 Jäger, Antonie, Nied Schmehl, Hr., Biebrich

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 20. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turek u. Frau. Miss L. F. Halliday and Maid. Frau Generalin von Mikhaltsef. Mrs. Sheldon mit Sohn. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. Herr Leutnant von Klähr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Herr Leutnant Horst Grieser. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieves. Frau Rittergutsbesitzer von Pistolkors und Fräul. Tochter. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. Herr Erich von Pistolkors. Herr Fritz Bruch mit Frau und Familie. Frau Gräfin Nayhaus-Cormons. Fräulein M. Zaan. Herr B. W. G. Emmott. Hauptm. Nickisch v. Rosenegk. Rittmeister v. Gagem. Rittergutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. Herr Hauptmann von Roos. Herr Fabrikbesitzer Rothschild. Herr Referendar von Bülow. Herr Major Reutel. Fräulein Heufft. Rittergutsbesitzer von der Mülbe. Fräulein Ohman. Kommerzienrat J. B. Dietz u. Frau. Frau Prof. Niederding. Frau K. Dach nebst Sohn und Kinderfräulein. Freiherr von Malchus. Herr A. Noelle und Frau. Frau A. von Gemmingen. Frau Böhrer. Major von Loebell. Major von Ducker. Se. Exzellenz Generalleutnant von Briesen.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“**Goldgasse 9 u. 10**

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Parkstrasse 44 u. 46
(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 u. 46
(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet, 2 Aerzte.
Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure-, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz und Teil-elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- und Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Roentgenapparat. Massage jeder Art und heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inklusive Pension und Kur von 3531 9 Mark an. Nähere Auskunft durch das Bureau und den dirigierenden Arzt Sanitätsrat **Dr. Waetzoldt**. Telefon No. 33 u. 3491.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden**
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kaiserbad
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Sendig's Eden-Hotel
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma. 8944

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3854

Inh.: Aug. Zipp.

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33 3884

gegr. 1864

Telephon 2458.

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Bechstein, Schiedmayer, Böhmhldt, etc.
Pianos zu vermieten. Phonolas zu vermieten.
Musikalien, Musikinstrumente als: Violinen, Mandolinen,
Gitarren, etc. nebst passenden Etais.
Musikzimmermöbel, Büsten etc.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.**Vorteilhafte Arrangements.**

Ch. Rowold, Besitzer.

3851

Englisches Buffet

Taunusstr. 27 am Kochbrunnen Taunusstr. 27

Samstag, den 22. Januar, ab 10 Uhr:

Erster Ball paré.

Herrliche Dekoration.

Einlasskarten sind am Buffet zu haben.

3968

Töchterpensionat Debberthin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.

Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Beschränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. — Vorzögl. Verpflegung. — Ia Referenzen. — **Telephon 6589.** 3956

Prospekte durch

Frau Oberlehrer **Debberthin.**



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 3893

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 3921 Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 33

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 3858

Grosse Burgstrasse 6.

Arnold Obersky

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

liefert hier

dieselben Formen wie in

seinem Atelier

in Paris, 35 Rue Lafayette.



Corset Directoire

erzielt eine fließende Linie und macht eine graziöse schmiegsame Form.

Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50 und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen. 3872

Bedienung nur durch fachkundige Damen.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blank

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3865

Bitte genau auf Firma zu achten.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Dr. Knopf, Frankfurt a. M.

Aufnahme und Behandlung von

Stotterern u. Asthmatikern

in der Familie. 3885 §



Briefmarken-

und 3923

Münzen-Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Langgasse 4.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.45 Uhr.

Sabbath, morgens 9

nachmittags 3

abends 5.55

Gottesdienst im Gemeindefaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

nachmittags 4.45

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Haupt-Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag, abends 4.30 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45

Jugendgottesdienst 2.15

nachmittags 3

abends 5.55

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.30

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 21. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Des Pfarrers Tochter von

Strelendorf.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Max

Dreyer.

Spilleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Steffen Reimers, Georg Rücker.

Pastor, s. Tochter Yella Wagner.

Jürgen, Reg.-Baumeister, s. Sohn H. Nesselträger.

Tomas, Stud. jur., sein Sohn Walter Tautz.

Peter Paul Klockmann, Rentier Theo Tachauer.

Bettina, s. Tochter Margot Bischoff.

Erwin Dahse, Dr. phil., Privatdozent an der Universität.

sein Stiefsohn, Kurt Keller-Nebri

Prof. Dr. Frick, Kates Verlobter

Winkl. Geh.-Rat, Ernst Bertram.

Exzellenz, des Küsters Tochterlein E. Mödinger.

Friedrich, des Prütter, Statthalter

des Pastors, K. Feistmantel.

Ricke, Dienstmädchen im Pfarrhaus Minna Agte.

Ficken, Dienstmädchen im Pfarrhaus Theodora Porst.

Spielt in Strelendorf, einem Kirchdorf vor den Toren der alten Hansa- und Universitätsstadt.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 21. Januar 1910:

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

Sperrsatz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

Der Trompeter von Säckingen.

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 7 Bildern nebst einem Vorspiel:

„Wie Jung Werner Trompeter ward“

von Emil Hildebrand u. Julius Keller.

Musik von Brenner.

Musikalische Leitung: Kapellmeister W. Clement.

Spilleiter Direktor Wilhelmy.

Personen des Vorspiels.

Der Rektor der Heidelberger Universität Anton Melzer.

Klimperfuss, Haushofmeister Arthur Rhode.

Werner Kirchhofer Dir. Wilhelmy.

Hector Willy Wagler.

Bergfried Hans Schmiedel.

Kronwetter Max Schmidt.

Studenten.

Personen des Stückes.

Freiherr v. Schöna Max Ludwig.

Margarethe, seine Tochter Ella Wilhelmy.

Gräfin Leonore von Raudenstein Ottilie Grunert.

Werner Kirchhofer Dir. Wilhelmy.

Hector Willy Wagler.

Randolf, Bürger Arthur Rhode.

Lene, Bürgermäd. Ilka Martini.

von Säckingen.

Granwolf R. Bennowitz.

Bärman Alfons Rück.

Bauern von Hauenstein

Anton Alfred Heinrichs.

Bärchen Anny Damsen.

Cornelia Lina Toldt.

in des Freiherrn Diensten

Bürger und Bürgerinnen.

Nach dem Vorspiel, dem 2. u. 5. Bilde grössere Pausen.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Näh. durch das Immobilien-geschäft J. Chr. Glückhoff,

Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste, ruhige Lage, direkt an den Anlagen. 3 Minuten vom Wald. 3982

Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause.

3851 Elektr. Licht.

Pension Villa Ena

Hainerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters

Bestempfohlene Fremdenpension

Vornehme ruhige Lage

Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet

Vorzögl. Verpflegung Mässige Preise

Arrangements. 3881

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 21. Januar 1910:

24. Vorstellung.

25. Vorstellung. Abonnement D.

Zum ersten Male:

François Villon.

Romantische Komödie in 4 Akten

von Leo Lenz.

Nach J. H. Mc. Carthy.

Spilleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Personen.

Ludwig XI., König von Frankreich Hr. Leffler.

Tristan l'Hermite, Gross-Profess Hr. Zöllin.

Olivier le Dain, Leibarbier Hr. Andriano.

Vertraute des Königs.

Jakob Cottier, Astrolog Hr. Kober.

Thibaut d'Aussigny, Gross-Konnetabel Hr. Rodius a. G.

Katharina von Vaucelles Fr. Gauby.

Noël de Brasse, Offizier d. Garde Hr. Hermann.

François Villon Hr. Weinig.

Frau Villon, seine Mutter Fr. Bleibtreu.

René von Montigny Hr. Schwab.

Guy Tabarie Hr. Basil a. G.

Casin Cholet Hr. Schenk.

Jehan le Loup Hr. Weyrauch.

Huguette du Hamel Fr. Doppelbauer.

Isabeau Fr. Ghiberti.

Jehanneton Fr. Geisler.

Denise Fr. Glaser.

Blanche Fr. Brandt.

Robin Turgis, der Wirt vom „Tannenzapfen“ Hr. Wutschel.

Der Hauptmann der Wache Hr. Apel.

Der Herold von Burgund Hr. Jordan.

Ein französischer Herold Hr. Döring.

Trois-Echelles, Gehilfe Tristans Hr. Rehkopf.

Petit-Jean, Gehilfe Tristans Hr. Dr. Oberländer.

Ein Priester Hr. Maschek.

Ein Diener Hr. Spiess.

Ein Page Fr. Weikerth.

Hofherren und Hofdamen, Offiziere, Masken, Pagen, Bürger, Soldaten und schottische Bogenschützen.

Das Stück spielt um das Jahr 1465 in Paris.

Erster Akt: In der Kellerei zum „Tannenzapfen“. Zweiter Akt: Im Rosengarten des Königs. Dritter Akt: Im Gartensaal des Schlosses. Vierter Akt: Auf dem Grèveplatz zu Paris.

Nach dem 1. und 3. Akte kleinere Pausen, nach dem 2. Akte grössere Pausen.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.